

DIENSTAG, 16. MAI 2017

C1

VÖLKLINGEN UND WARNDT

GEDENKEN

Das Aktionsbündnis Stolpersteine/Frieden poliert Gedenksteine und erinnert so an Opfer der Nazis. Seite C 3

PREMIERE IN GEISLAUTERN

Bernhard Hayo hat das Streicherprojekt gegründet. Jetzt gaben die Schulkinder ein Konzert unter neuer Leitung. Seite C 2

MIT VÖLKLINGEN UND GROSSROSSELN



Die Ludweiler Schau „Glas auf den Tisch“ macht regionale Glasindustrie auf sehr begrenztem Raum - etwa 100 Quadratmetern - anschaulich. Kleine Kabinen stellen die Exponate in den Alltags-Zusammenhang, in dem sie einst benutzt wurden, so wie hier am Handarbeitstischchen. Die Wadgasser Cristallerie (Bild rechts) hingegen bietet zehnmals so viel Fläche in einer großen Halle. FOTOS: SERRA/BODWING

Bekommt Glas-Schau in Ludweiler Konkurrenz?

Wadgassen möchte in der alten Cristallerie ein nationales Glasmuseum einrichten.

VON DORIS DÖPKE

LUDWEILER/WADGASSEN Im Spätherbst war von der Idee erstmals die Rede: In der denkmalgeschützten ehemaligen Wadgasser Cristallerie möchte die Gemeinde Wadgassen ein Glasmuseum einrichten. Keine kleine lokale Angelegenheit mit ein paar Vitrinen, sondern ein Deutsches Glasmuseum, das ein „lebendiger Ort“ sein soll – so umriss Bürgermeister Sebastian Greiber damals das ehrgeizige Vorhaben.

Nun springt der saarländische Förderverein Glaskultur Greiber zur Seite. Er hat für heute, 18 Uhr, zur Mitgliederversammlung in die Cristallerie eingeladen. Mit der Ortswahl will der Verein die Muse-

regionalen Glasindustrie und warte geradezu darauf, „zu neuem Leben erweckt zu werden“.

Was die Sache aus Völklinger Sicht pikant macht: Valentin führt nicht nur den Glaskultur-Verein. Er betreut auch die Glas-Schau im Ludweiler Glas- und Heimatmuseum, das ein „lebendiger Ort“ sein soll – so umriss Bürgermeister Sebastian Greiber damals das ehrgeizige Vorhaben.

Nun springt der saarländische Förderverein Glaskultur Greiber zur Seite. Er hat für heute, 18 Uhr, zur Mitgliederversammlung in die Cristallerie eingeladen. Mit der Ortswahl will der Verein die Muse-

anfang professionell betreut werden. „das geht nicht mit Ehrenamtlichen“. Er könne sich, so das Cristallerie-Projekt Wirklichkeit



Sebastian Greiber

FOTO: RUPPENTHAL

nicht. Nein, sagt Greiber nüchtern, noch sei die Idee ganz unkonkret, und einen Zeitplan gebe es schon gar nicht. „Aber wir bleiben dran“; er hoffe, dass „sein“ Glasmuseum Realität werde.

Karl-Werner Desgranges, Vorsitzender des Heimatkundlichen Vereins Warndt, hat daran starke Zweifel. „Illusionär“ nennt er das Vorhaben, hält es allenfalls für realisierbar, wenn die einst in Wadgassen produzierende Firma Villeroy & Boch es massiv unterstützen. Mit lokalem Schwerpunkt, meint Desgranges, könne Wadgassen dann auch Ludweiler er-



Karl-Werner Desgranges

FOTO: BECKER & BREDEL

gänzen, statt Konkurrenz zu sein. Für Valentin zählt noch ein anderer Aspekt. Glasindustrie habe es quer durchs Land gegeben, im Warndt, im Raum Saarlouis, im Saarpfalzkreis. Ihre Geschichte zu bewahren, „ist nach meiner festen Überzeugung Landessache“.

KOMMENTAR

Industriekultur braucht dringend Fürsprecher

Industriekultur, das war im Saarland mal ein ganz großes Thema. Politiker aller Couleur redeten begeistert davon, wie sinnvoll und identitätsstiftend es sei, Zeugnisse des Broterwerbs früherer Zeiten zu erhalten. Wie fesselnd es sei, brachliegende Industriebauten neu zu nutzen. Oder wie anziehend es doch sei für Unternehmen, sich an markanten, ungewöhnlichen Orten anzusiedeln. An der Begeisterung, die zu Beginn unseres Jahrhunderts herrschte, war nichts falsch. Richtig bleibt auch, dass wir Zukunft nur meistern können, wenn wir wissen, woher wir kommen – dass wir also Bezüge brauchen zur regionalen Geschichte, nicht nur abstrakt und virtuell, sondern konkret, im Anfassenden. Und diese Geschichte ist im Saarland nun einmal Industriegeschichte: Eisen und Stahl, Kohle und Glas haben die

Region unwiderruflich geprägt, bis hin zum Landschaftsbild. Dennoch spricht heute kaum jemand mehr von Industriekultur. Einzige Ausnahme: das Weltkulturerbe Völklinger Hütte. Mit dem, was vom Bergbau geblieben ist, tut sich die Landespolitik extrem schwer. Und die Glasindustrie, die einst Hunderte von Familien ernährte, ist überhaupt nicht im Blickfeld. Keine Frage, Sparen tut Not. Doch darüber die eigene Geschichte zu vergessen, gar zu verlieren, beraubt die Region ihrer Wurzeln, ihrer Identität.



DORIS DÖPKE



Burkhardt Valentin

FOTO: BECKER & BREDEL

ums-Idee unterstützen, schreibt Vorsitzender Burkhardt Valentin; die Wadgasser Glashütte sei ein zentraler Ort in der Geschichte der

Abb. 2017-1/49-01

Saarbrücker Zeitung / Völklingen und Warndt, 16.05.2017, Doris Döpke: [Bekommt die Glas-Schau in Ludweiler Konkurrenz? Wadgassen möchte in der alten Cristallerie ein nationales Glasmuseum einrichten.](#)

SG

Mai 2017

Am lebendigen Ort - ein „Deutsches Glasmuseum“ in Wadgassen?

Auszug aus Saarbrücker Zeitung / Völklingen und Warndt, 16.05.2017

www.saarbruecker-zeitung.de/saarland/saarlouis/wadgassen/zerbrechliches-an-lebendigem-ort_aid-803336

www.saarbruecker-zeitung.de/saarland/saarlouis/wadgassen/foerdereverein-glaskultur-trifft-sich-in-alter-cristallerie_aid-1928023

Die **Ludweiler Schau „Glas auf den Tisch“** macht regionale Glasindustrie auf sehr begrenztem Raum - etwa **100 Quadratmeter** - anschaulich. Kleine Kabinen stellen die Exponate in den Alltags-Zusammenhang, in

dem sie einst benutzt wurden, so wie hier am Handarbeitstischchen. Die **Cristallerie Wadgassen** (Bild rechts) hingegen bietet **zehnmals so viel Fläche** in einer großen Halle. Fotos: Serra / Bodwing

Doris Döpke, 16.05.2017

**Bekommt die Glas-Schau
in Ludweiler Konkurrenz?
Wadgassen möchte in der alten Cristallerie
ein nationales Glasmuseum einrichten.**

Ludweiler / Wadgassen. Im **Spätherbst** war von der Idee erstmals die Rede: In der **denkmal-geschützten ehemaligen Cristallerie Wadgassen [Villeroy & Boch]** möchte die Gemeinde Wadgassen ein Glasmuseum einrichten. Keine kleine lokale Angelegenheit mit ein paar Vitrinen, sondern ein **Deutsches Glasmuseum**, das ein „**lebendiger Ort**“ sein soll - so umriss **Bürgermeister Sebastian Greiber** damals das ehrgeizige Vorhaben.

Nun springt der **saarländische Förderverein Glaskultur** Greiber zur Seite. Er hat für heute, 18 Uhr, zur Mitgliederversammlung in die Cristallerie eingeladen. Mit der Ortswahl will der Verein die Museums-Idee unterstützen, schreibt Vorsitzender **Burkhardt Valentin**; die Glashütte Wadgassen sei ein **zentraler Ort in der Geschichte der regionalen Glasindustrie** und warte geradezu darauf, „**zu neuem Leben erweckt zu werden**“.

Was die Sache aus Völklinger Sicht pikant macht: **Valentin** führt nicht nur den **Glaskultur-Verein**. Er betreut auch die Glas-Schau im **Glas- und Heimatmuseum Ludweiler**. Und hat lange darum gekämpft, das Ludweiler Haus ganz dem Glas zu widmen - vergebens, der Museumsträger, der **Heimatkundliche Verein Warndt**, hat andere Pläne. Würde ein Museum in Wadgassen das Ende der Ludweiler Glas-Schau bedeuten?

Nein, sagt Valentin auf SZ-Nachfrage: „Wenn jemand da ist, der Ludweiler weiterführt, geht Ludweiler weiter.“ Auch mit den bisherigen Exponaten, die zum größten Teil aus **drei privaten Sammlungen** stammen - unter anderem aus Valentins eigener: „Ich würde in Ludweiler kein Glasstück rausnehmen.“ Und er wolle sich auch nicht am Aufbau eines Glas-Hauses Wadgassen beteiligen, so wie er es in Ludweiler seit der Museumseröffnung vor zehn Jahren getan hat. Die **Cristallerie** bedeute eine größere Dimension, rund **1.000 Quadratmeter Fläche** seien zu bespielen; das müsse von Anfang **professionell betreut** werden, „**das geht nicht mit Ehrenamtlichen**“. Er könne sich, so das Cristallerie-Projekt Wirklichkeit werde, ein **Nebeneinander** der Standorte **Ludweiler** und **Wadgassen** vorstellen, sagt Valentin. Aber die eigene Glas-Sammlung - nach seinen Worten „die um ein Vielfaches“ größer als die insgesamt rund **600 Teile** umfassende Ludweiler Schau - würde er im Fall des Falles nach Wadgassen geben.

Auch **Bürgermeister Greiber** hat **professionelle Strukturen** im Sinn, sagt er auf SZ-Nachfrage. Ehe man etwas beginne, müsse man **Trägerschaft, Inhaltliches und späteren Betrieb** klären. Eine **Machbarkeitsstudie**, für die er **Interreg-Förderung** [der EU] beantragen will, soll da Licht ins Dunkel bringen. Das Ziel eines **nationalen Museums** sei gewiss ehrgeizig, „eine Vision“; aber bisher so etwas gebe es bisher halt noch nicht. Nein, sagt Greiber nüchtern, noch sei die

Idee ganz unkonkret, und einen Zeitplan gebe es schon gar nicht. „Aber wir bleiben dran“; er hoffe, dass „sein“ Glasmuseum Realität werde.

Karl-Werner Desgranges, Vorsitzender des **Heimatkundlichen Vereins Warndt**, hat daran starke **Zweifel**. „Illusionär“ nennt er das Vorhaben, hält es allenfalls für realisierbar, wenn die einst in Wadgassen produzierende Firma **Villeroy & Boch** es massiv unterstütze. Mit lokalem Schwerpunkt, meint Desgranges, könne Wadgassen dann auch Ludweiler ergänzen, statt Konkurrenz zu sein.

Für **Valentin** zählt noch ein anderer Aspekt: **Glasindustrie** habe es quer durch das Land gegeben, im **Warndt**, im Raum **Saarlouis**, im **Saarpfalzkreis**. Ihre Geschichte zu bewahren, „ist nach meiner festen Überzeugung **Landessache**“.

Doris Döpke, 16.05.2017

**Kommentar:
Industriekultur braucht dringend Fürsprecher**

Industriekultur, das war im **Saarland** mal ein ganz großes Thema. Politiker aller Couleur redeten begeistert davon, wie sinnvoll und Identität stiftend es sei, Zeugnisse des Broterwerbs früherer Zeiten zu erhalten. Wie fesselnd es sei, **brachliegende Industriebauten neu zu nutzen**. Oder wie anziehend es doch sei für Unternehmen, sich an markanten, ungewöhnlichen Orten anzusiedeln.

An der **Begeisterung**, die zu Beginn unseres Jahrhunderts herrschte, war nichts falsch. Richtig bleibt auch, dass wir Zukunft nur meistern können, wenn wir wissen, woher wir kommen - dass wir also Bezüge brauchen zur **regionalen Geschichte**, nicht nur abstrakt und virtuell, sondern konkret, zum Anfassen. Und diese Geschichte ist im Saarland nun einmal Industriegeschichte; **Eisen und Stahl, Kohle und Glas** haben die Region unwiderruflich geprägt, bis hin zum Landschaftsbild. Dennoch spricht heute kaum jemand mehr von Industriekultur.

Einzige Ausnahme: das **Weltkulturerbe Völklinger Hütte**. Mit dem, was vom **Bergbau** geblieben ist, tut sich die Landespolitik extrem schwer. Und die **Glasindustrie**, die einst Hunderte von Familien ernährte, ist überhaupt nicht im Blickfeld.

Keine Frage, Sparen tut Not. **Doch darüber die eigene Geschichte zu vergessen, gar zu verlieren, beraubt die Region ihrer Wurzeln, ihrer Identität.**

Johannes A. Bodwing, 08.11.2016

Zerbrechliches an lebendigem Ort

Wadgassen. Rund zwei Dutzend Glasmuseen gibt es in Deutschland. Ein weiteres, aber ganz anderes, könnte nach Plänen der Gemeinde Wadgassen im denkmalgeschützten Gebäude der ehemaligen Cristallerie von Villeroy & Boch entstehen.

Mit einer interessanten Idee trägt sich die Gemeinde Wadgassen seit Kurzem. Die dreht sich um ein **Glas-**

museum in der **ehemaligen Cristallerie** als Ergänzung zum benachbarten Deutschen Zeitungsmuseum.

1843 gründete **Villeroy & Boch** in **Wadgassen** eine **Cristallerie**. Die Geschichte der Glasherstellung in der Gemeinde reicht jedoch zurück bis etwa **1680**. Damals bestand in **Werbeln** eine **kleine Glasmanufaktur** der **klösterlichen Abtei**.

In den 1980-er Jahren **endete die Glasproduktion der Cristallerie**. Danach wurde das Hauptgebäude für ein Sommertheater genutzt, im Erdgeschoss etablierte sich 1989 das **Saarländische Zweiradmuseum**.

Historischer Kern

Das Theater wurde **2000** eingestellt, die Motorräder wechselten **2007** an einen anderen Standort. Denn das weitläufige zweistöckige Gebäude bildete nun den historischen Kern des **Outletcenters „myland“**. Nach **umfassender Sanierung der denkmal-geschützten Cristallerie** befinden sich Geschäfte im Erdgeschoss. Das Obergeschoss ist weiterhin ungenutzt und im Zustand eines Rohbaus. Markant sind dort zwei **originale Glasbrenneröfen**.

Daraus wäre mehr zu machen, teilte **Wadgassens Bürgermeister Sebastian Greiber** auf Anfrage mit. „Es gibt die Idee, in der Halle über dem Outletcenter ein **Museum** zu errichten.“ Diese Idee komme aus der Verwaltung. „Wir sind im Moment ziemlich am Anfang, deshalb gibt es **noch keine konkreten Pläne**. Aber es soll nicht nur die Vitrine mit Ausstellungsstücken sein, sondern ein **lebendiger Ort**.“ Vieles würde an diesem Standort zusammenpassen, umriss Greiber grundlegende Ansätze. „Wir haben noch Mauern der **alten Abtei** dort stehen, und auf der anderen Straßenseite ist das Deutsche Zeitungsmuseum.“

Heimat und Industriekultur

Dieses ganze **denkmal-geschützte Ensemble** ließe sich miteinander kombinieren als „**Mischung von Industriekultur und heimatkundlichen Angeboten**“. Im Umfeld der Brennöfen im Obergeschoss sei Platz für **Versammlungen, Veranstaltungen und Gastronomie**. Der Kern aber wäre ein **Deutsches Glasmuseum**, das die **Produktion und Produkte der alten Cristallerie** greifbar mache. Damit ließe sich auch die Attraktivität des Zeitungsmuseums weiter stärken. Und touristisch könnte das benachbarte Parkbad mit eingebunden werden.

Als erster Schritt sei zu klären, wie und was umsetzbar sei. Dazu müsse auch die **Trägerschaft** überlegt werden, ob als Verein, als Stiftung, und wie die Gemeinde eingebunden werde sowie welche potenziellen **Partner** es gebe. Geprüft werden jetzt, welche **Förderung** möglich sei, beispielsweise über **Interreg**, ein Strukturprogramm der EU. Beim Outletcenter „myland“ stehe man der Idee Glasmuseum positiv gegenüber. „Es ist **unsere erklärte Absicht**“, sagte Greiber, „das Projekt nach vorn zu bringen, für Wadgassen und auch für das Saarland“.



Red. 11. Mai 2017

Förderverein Glaskultur trifft sich in alter Cristallerie

Wadgassen. Der **Förderverein Glaskultur** trifft sich in diesem Jahr zu seiner Mitgliederversammlung am Donnerstag, 18. Mai, in der ehemaligen **Cristallerie im Wadgasser Outlet Myland**. Mit dieser Ortswahl unterstützt er die Idee von **Bürgermeister Sebastian Greiber**, in der **ehemaligen Cristallerie** ein „**Deutsches Glasmuseum**“ einzurichten.

Wie der Vorsitzende des Fördervereins, **Burkhardt Valentin**, mitteilte, handele es sich bei der **Glashütte Wadgassen um einen zentralen Ort in der Glashütengeschichte des Saarlandes**. Die Hütte warte geradezu darauf, zu neuem Leben erweckt zu werden. Von **1843 bis 1985/2010** gingen von dieser Glasmanufaktur Glasteile in alle Welt. Die Erinnerung an dieses kulturelle Erbe wachzuhalten, sei eine Aufgabe des Fördervereins Glaskultur. Vor der Mitgliederversammlung findet ein Rundgang durch die ehemalige Manufaktur statt.

Glas- & Heimat-Museum Warndt im Heimatkundlichen Verein Warndt e.V.

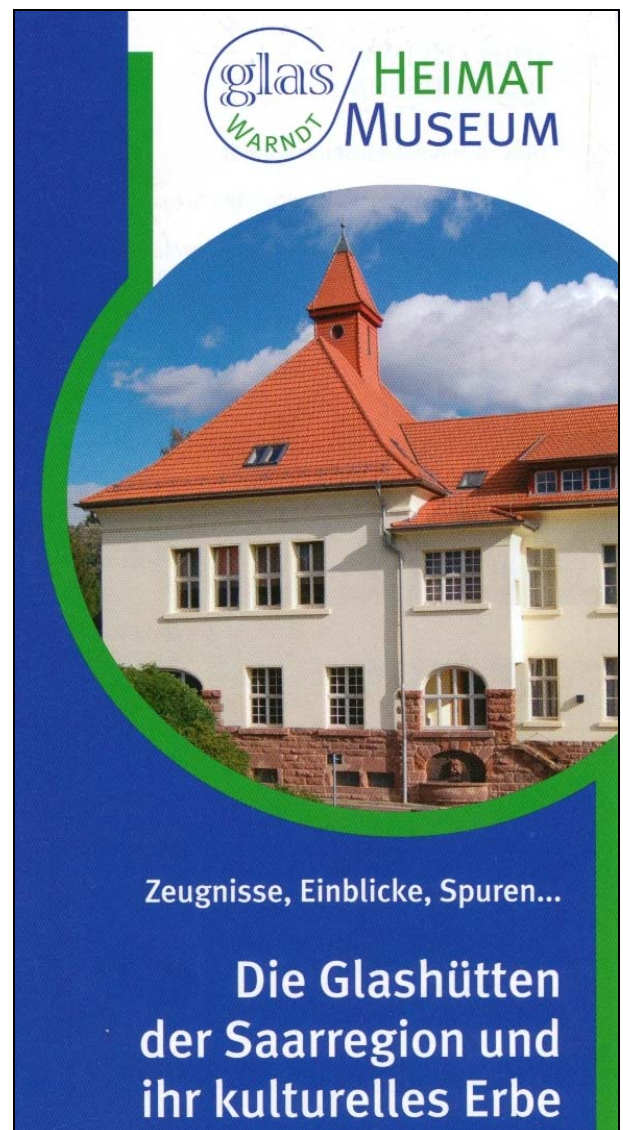


Abb. 2017-1/49-02

Saarbrücker Zeitung / Völklingen und Warndt, 08.11.2016, Johannes A. Bodwing, Zerbrechliches an lebendigem Ort
www.saarbruecker-zeitung.de/saarland/saarlouis/wadgassen/zerbrechliches-an-lebendigem-ort_aid-803336

Förderverein Glaskultur trifft sich in alter Cristallerie - Mozilla Firefox

https://www.saarbruecker-zeitung.de/saarland/saarlouis/wadgassen/zerbrechliches-an-leb

Saarbrücker Zeitung

Suchbegriff eingeben

[Startseite](#) >
 [Saarland](#) >
 [Saarlouis](#) >
 [Wadgassen](#) >
 Förderverein Glaskultur trifft sich in alter Cristallerie

Archiv-Artikel zum Thema

CDU in Wadgassen will Zeitungsmuseum im Abteihof erhalten >

Sebastian Greiber gegen Verlegung des Zeitungsmuseums >

Zeitungsmuseum feiert zehnjähriges Bestehen mit einem Festakt >

Zeitungsmuseum feiert zehnjähriges Bestehen mit einem Festakt >

Bau des Outlet-Centers in Wadgassen gestartet >

08. November 2016 | 21:00 Uhr

Zerbrechliches an lebendigem Ort



[Vergrößern](#)

In der Cristallerie Wadgassen könnte ein Glasmuseum entstehen, so die Idee der Gemeinde Wadgassen. Foto: Johannes A. Bodwing FOTO: Johannes A. Bodwing

Wadgassen. Rund zwei Dutzend Glasmuseen gibt es in Deutschland. Ein weiteres, aber ganz anderes, könnte nach Plänen der Gemeinde Wadgassen im denkmalgeschützten Gebäude der ehemaligen Cristallerie von Villeroy & Boch entstehen. **Johannes A. Bodwing**

Mit einer interessanten Idee trägt sich die Gemeinde Wadgassen seit Kurzem. Die dreht sich um ein Glasmuseum in der ehemaligen Cristallerie als Ergänzung zum benachbarten Deutschen Zeitungsmuseum.

1843 gründete Villeroy & Boch in Wadgassen eine Cristallerie. Die Geschichte der Glasherstellung in der Gemeinde reicht jedoch zurück bis etwa 1680. Damals bestand in Werbeln eine kleine Glasmanufaktur der klösterlichen Abtei.

1980er Jahren endete die Glasproduktion der Cristallerie. Danach wurde das Hauptgebäude für ein Sommertheater genutzt, im Erdgeschoss etablierte sich 1989 das Saarländische Zweiradmuseum.

Historischer Kern

Das Theater wurde 2000 eingestellt, die Motorräder wechselten 2007 an einen anderen Standort. Denn das weitläufige zweistöckige Gebäude bildete nun den historischen Kern des Outletcenters "myland". Nach umfassender Sanierung der denkmalgeschützten Cristallerie befinden sich Geschäfte im Erdgeschoss. Das Obergeschoss ist weiterhin ungenutzt und im Zustand eines Rohbaus. Markant sind dort zwei originale Glasbrenneröfen.



Abb. 2017-1/49-03

Saarbrücker Zeitung / Völklingen und Warndt, 11.05.2017, Redaktion, Förderverein Glaskultur trifft sich in alter Cristallerie
www.saarbruecker-zeitung.de/saarland/saarlouis/wadgassen/foerderverein-glaskultur-trifft-sich-in-alter-cristallerie_aid-1928023

Förderverein Glaskultur trifft sich in alter Cristallerie - Mozilla Firefox

https://www.saarbruecker-zeitung.de/saarland/saarlouis/wadgassen/foerderve Suchen

Saarbrücker Zeitung

SAARBRÜCKEN SAARLOUIS SAARPFALZ-KREIS NEUNKIRCHEN MERZIG-WADERN ST. WEN

Startseite Saarland Saarlouis Wadgassen Förderverein Glaskultur trifft sich in alter Cristallerie

Archiv-Artikel zum Thema

11. Mai 2017 | 20:37 Uhr

Förderverein Glaskultur trifft sich in alter Cristallerie

Wadgassen. Der Förderverein Glaskultur trifft sich in diesem Jahr zu seiner Mitgliederversammlung am Donnerstag, 18. Mai, in der ehemaligen Cristallerie im Wadgasser Outlet Myland. Mit dieser Ortswahl unterstützt er die Idee von Bürgermeister Sebastian Greiber, in der ehemaligen Cristallerie ein "Deutsches Glasmuseum" einzurichten. **red**

Wie der Vorsitzende des Fördervereins, Burkhardt Valentin, mitteilte, handele es sich bei der Wadgasser Glashütte um einen zentralen Ort in der Glashüttengeschichte des Saarlandes. Die Hütte warte geradezu darauf, zu neuem Leben erweckt zu werden. Von 1843 bis 1985/2010 gingen von dieser Glasmanufaktur Glasteile in alle Welt. Die Erinnerung an dieses kulturelle Erbe wachzuhalten, sei eine Aufgabe des Fördervereins Glaskultur. Vor der Mitgliederversammlung findet ein Rundgang durch die ehemalige Manufaktur statt.

Outlet-Center auf dem Cristallerie-Gelände bleibt in Betrieb >

Schnelle SZ >

Outlet-Center "Myland" eröffnet im September in Wadgassen >

Lifestyle-Outlet-Center Myland auf dem Cristallerie-Gelände öffnet >

Lifestyle-Outlet-Center Myland auf dem Cristallerie-Gelände öffnet >

Outlet-Center darf weitere Läden eröffnen >

Myland-Manager: "Der Start ist auf ganzer Linie geglückt" >

Heute findet nach fast 400 Jahren ein „Wadgasser Jöðrmarkt“ statt >

WEB

www.heimatkundlicher-verein-warndt.eu/pid_10008/
www.platte11.de/article/la-grande-place-musee-du-cristal-saint-louis-les-bitche
www.platte11.de/article/jetzt-eroeffnet-das-musee-lalique-in-wingen-sur-moder
www.cc-paysdelapetitepierre.fr/lalique/lalique.htm
<http://bitscherland.fr/Canton-de-Bitche/Saint-Louis-les-Bitche/saint-louis-les-bitche.html>
<http://bitscherland.fr/Canton-de-Bitche/Meisenthal/meisenthal.html>
<http://bitscherland.fr/Canton-de-Bitche/Meisenthal/verriere-meisenthal.html>
www.saarlouis.de
www.villeroy-boch.com/de/de/home/unternehmen/villeroy-boch-erleben.html
www.keramikmuseum-mettlach.de
www.urlaub.saarland/Media/Attraktionen/Saarschleife-mit-Aussichtspunkt-Cloef
www.wadgassen.de/startseite/
<http://myland.eu/impressionen/> (Wadgassen, Cristallerie, Joormarkt)

Mendgen:

<http://gr-atlas.uni.lu/index.php/de/articles/wi55/gl103> (2015: Glas- und Kristallerzeugung (Überblick))



Abb. 2005-3/537 (Foto SG)

Besuch Schauglashütte Villeroy & Boch Wadgassen (hinten Fabrikladen mit Glas und Keramik, rechts ehemalige Glashütte)
 von links: Herr und Frau Mauerhoff, Frau Erzepky, Herr und Frau Peltonen, Frau Rühl, Herr Sadler, Herr und Frau Christoph, Herr und Frau Valentin, Herr Tichý, Herr Neumann, Frau Dr. Billek, Herr Stopfer, Herr und Frau Braun, Frau Posth, Frau Baumann-Netsch, hintere Reihe Frau Gilbert, Herr Nový, Mme. Schlevogt, Frau Wessendorf, verdeckt Frau Schulz, Herr und Frau Groß
 auf dem Bild fehlen Herr Nest, Herr Netsch, Frau Ondobo, Herr Schäfer, Herr und Frau Vogt, Frau Dr. Mendgen, SG



Abb. 2005-3/557 (Foto Mauerhoff)

Besuch Schauglashütte Villeroy & Boch Wadgassen (hinten ehemalige Cristallerie Wadgassen)
 von links: Frau Mauerhoff, Herr Peltonen, Frau Erzepky, Frau Peltonen, Frau Rühl, Frau Christoph, SG, Herr & Frau Valentin, Frau Dr. Billek, Herr Stopfer, Frau Braun, Frau Groß, Herr Braun, Frau Posth, Frau Baumann-Netsch
 hintere Reihe Herr Sadler, Herr Dr. Nový, Herr Christoph, Mme. Schlevogt, Frau Gilbert, Herr Tichý (verdeckt), Frau Wessendorf, Herr Neumann, ein Glasmacher, Herr Groß
 auf dem Bild fehlen Herr Nest, Herr Netsch, Frau Ondobo, Herr Schäfer, Herr & Frau Vogt, Frau Dr. Mendgen, Frau Schulz



Abb. 2005-3/566

Schauglashütte Villeroy & Boch, Wallerfangen

vorne links Frau Dr. Billek, Mme & M Christoph, hinten von links Frau Mauerhoff, Herr & Frau Vogt, Frau Gilbert, Herr Braun, Frau Rühl, Frau Posth, Herr & Frau Peltonen, Glasmacher, Herr Mauerhoff, Mme Schlevogt

Abb. 2005-3/567 **aufgelassener Glasofen**

Abb. 2005-3/568 **aufgelassener Glasofen**



Abb. 2005-3/569

Schauglashütte Villeroy & Boch, Wallerfangen

Frau Vogt bläst gekonnt eine Kugel mit inneren Rippen daneben ein völlig verblüffter Glasmacher



Siehe unter anderem auch:

PK 2000-1	SG, Ausstellung "Die Glashütten im Warndt" im Ehem. Rathaus Gersweiler
PK 2000-2	Nest, Ausstellung "Die Glashütten im Warndt" im Ehem. Rathaus Gersweiler
PK 2000-2	Nest, Fenner Eier und die Glashütten im Warndt
PK 2001-3	Valentin, Pressglas-Leuchter aus Fenne
PK 2001-5	Nest, Ein neues Buch zur Fenner Hütte: „Glas und Ton für Kunst und Lohn - ein kultur-geschichtlicher Überblick von Saarbrücken bis Völklingen und Warndt“
PK 2001-5	Valentin, Pressglas der Manufacture Royale en Cristaux de Bayel und der Glashütte in Fains bei Bar le Duc
PK 2002-1	Valentin, Bilder von einer Tagesreise nach Portieux und Vallerýsthal Ende 2001
PK 2004-1	Valentin, Sammeln, eine Lust [Pressglas aus der Fenner Glashütte bei Saarbrücken]
PK 2004-3	Valentin, SG, Musterbuch St. Louis 1887 (Auszug Pressglas) und Musterbuch Meisenthal 1863, Titelblatt Duponchel & Gosse Fils, Paris
PK 2005-1	Fehr, Valentin, SG, Musterbuch Baccarat um 1880 (?), Tafeln No. 271, 272 & 273, Articles divers; Zu Pressglas von S. Reich 1880 von Baccarat 1880 - 1893 und von St. Louis 1887
PK 2005-2	Valentin, SG, 3. Treffen der Leser der Pressglas-Korrespondenz 2005 im Saarland
PK 2005-3	Baumann-Netsch, Bilder vom 3. Treffen der Leser und Freunde der Pressglas-Korrespondenz im 2005 Saarland
PK 2005-3	SG, 3. Treffen der Leser und Freunde der Pressglas-Korrespondenz im 2005 Saarland
PK 2005-3	Mauerhoff, Bilder vom 3. Treffen der Leser und Freunde der Pressglas-Korrespondenz 2005 im Saarland
PK 2007-2	Valentin, Glas- und Heimatmuseum Warndt - ein Werkstattbericht
PK 2007-4	Valentin, Glas- & Heimatmuseum Warndt eröffnet Ausstellung „Glas auf den Tisch“: Glas der Fenner Glashütte, Kristallerie Wadgassen, Louisenthaler Flaschenglashütte ...
PK 2008-2	Valentin, Berichte über die Eröffnung des Glas- & Heimatmuseum Warndt in Ludweiler
PK 2008-4	Valentin, Ein Jahr Glas- und Heimatmuseum Warndt in Ludweiler - Sonderverkauf mit Glasartikeln zur bevorstehenden Adventszeit
PK 2008-4	Valentin, SG, Glas- und Heimat-Museum / Heimatkundl. Verein Warndt e.V., Ludweiler
PK 2009-4	Valentin, Glasmuseum Warndt im Gruppenkatalog „Straße des Feuers“
PK 2010-2	Valentin, Das Glas- und Heimatmuseum Warndt in Völklingen-Ludweiler Begleitheft zur Dauerausstellung „Glas auf den Tisch!“
PK 2010-2	Valentin, Das Glas- und Heimatmuseum Warndt - Entstehung und Aufgabe
PK 2010-2	Jähne, Das Glas- und Heimatmuseum Warndt in Völklingen-Ludweiler
PK 2010-4	Valentin, SG, 9. Treffen der Leser und Freunde der Pressglas-Korrespondenz, 21.-24. Juli 2011, Das erste Glasmuseum im Saarland und zwei Glasmuseen der Extraklasse in Lothringen (St. Louis und Lalique)
PK 2011-2	Valentin, SG, Das erste Glasmuseum im Saarland und zwei Glasmuseen der Extraklasse in Lothringen - Pressglas-Treffen vom 21. bis 24. Juli 2011 - Ankündigung
PK 2011-3	Valentin, Förderverein Glaskultur e.V. - Glas- & Heimatmuseum Warndt in Ludweiler
PK 2011-3	SG, Pressglas-Treffen vom 21. bis 24. Juli 2011 - Bericht
PK 2011-3	Das erste Glasmuseum im Saarland und drei Glasmuseen der Extraklasse in Lothringen
PK 2011-3	Ruschel, SG, Bilder vom Pressglas-Treffen vom 21. bis 24. Juli 2011
PK 2011-3	Glas- & Heimatmuseum Warndt in Völklingen-Ludweiler
PK 2011-3	SG, Braun, Mauerhoff, Wessendorf, Pressglas-Treffen vom 21. bis 24. Juli 2011
PK 2011-3	Glas- & Heimatmuseum Warndt in Völklingen-Ludweiler, Bildbericht
PK 2011-3	Wagner, Prachtstücke und Raritäten des Glasdesigns im Glas- & Heimatmuseum Warndt in Ludweiler, Saarbrücker Zeitung 08.07.2011
PK 2011-3	SZ-Redaktion, Glasexperten treffen sich in Ludweiler
PK 2011-3	Glas- & Heimatmuseum Warndt in Ludweiler, Saarbrücker Zeitung 22.07.2011
PK 2011-3	Annen, Dem Pressglas auf der Spur, Saarbrücker Zeitung 25. Juli 2011
PK 2011-3	SG, Begleitschrift der Ausstellung Aufbruch in die Moderne - Glas- und Keramikdesign von Prof. Jean Beck (1862-1938)
PK 2011-3	Sonderausstellung 15. Juni - 25. September 2011, Keramikmuseum Mettlach
PK 2011-3	SG, Musée Lalique in Wingen-sur-Moder, Lothringen, seit Anfang Juli 2011 eröffnet
PK 2015-3	Döpke, Anfang vom Ende in Ludweiler? Förderverein Glaskultur sieht Glas- und Heimatmuseum Warndt in Ludweiler akut gefährdet

Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:
suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-valentin-pk-treffen-2005.pdf..... (Saarland)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-mauerhoff-pk-treffen.pdf..... (Saarland)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-netsch-pk-treffen.pdf..... (Saarland)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-sg-pk-treffen.pdf..... (Saarland)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-valentin-museum-warndt-fenne-2007.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-valentin-museum-ludweiler.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-valentin-glasmuseum-ludweiler.pdf
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-valentin-glasmuseum-warndt-
Pressemitteilung.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-valentin-glasmuseum-warndt-
Pressemitteilung.pdf)..... Straße des Feuers
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-jaehne-museum-warndt-2010-05.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-valentin-museum-warndt-2010-05.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-museum-ludweiler-foerderverein.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-valentin-pk-treffen-2011-saarland.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-lange-warndt-glasmuseum.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-warndt-glasmuseum-portieux-film.pdf
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-annen-warndt-glasmuseum-pk-
treffen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-annen-warndt-glasmuseum-pk-
treffen.pdf)
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-ruschel-warndt-glasmuseum-pk-
treffen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-ruschel-warndt-glasmuseum-pk-
treffen.pdf)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-sg-warndt-glasmuseum-pk-treffen.pdf
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-sz-redaktion-warndt-glasmuseum-pk-
treffen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-sz-redaktion-warndt-glasmuseum-pk-
treffen.pdf)
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-valentin-warndt-glasmuseum-
foerderverein.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-valentin-warndt-glasmuseum-
foerderverein.pdf)
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-valentin-warndt-glasmuseum-pk-
treffen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-valentin-warndt-glasmuseum-pk-
treffen.pdf)
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-wagner-warndt-glasmuseum-pk-
treffen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-wagner-warndt-glasmuseum-pk-
treffen.pdf)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-jaehne-warndt-kulturpreis.pdf
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-warndt-glasmuseum-alt-glasfiguren-
2011.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-warndt-glasmuseum-alt-glasfiguren-
2011.pdf)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-warndt-glasmuseum-glasbasar.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-annen-warndt-ludweiler-glasmuseum.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-ludweiler-warndt-glasmuseum-2012.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-ludweiler-ausst-meisenthal-2013.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-jaehne-glasmuseum-warndt.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-jaehne-warndt-glasmuseum.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-valentin-warndt-glasmuseum.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-warndt-ludweiler-glasmuseum-2015.pdf
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-warndt-ludweiler-glasmuseum-2015-
ostern.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-warndt-ludweiler-glasmuseum-2015-
ostern.pdf)
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-warndt-ludweiler-glasmuseum-2015.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-2w-lehnert-fenner-glashuette-design.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-nest-warndt-buch-2014.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-nest-fenner-glashuette-2014.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-nest-fenner-glashuette-2014-bilder.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-nest-fenner-glashuette-2014-wsp.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-musterbuecher-1825-1945-tabelle.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-nest-fenner-glashuette-2014-bilder.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-sg-fenne-konkurrenz-1812-1939.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-doepke-ludweiler-museum-2015-10.pdf



Straße des Feuers / Rue de feu:

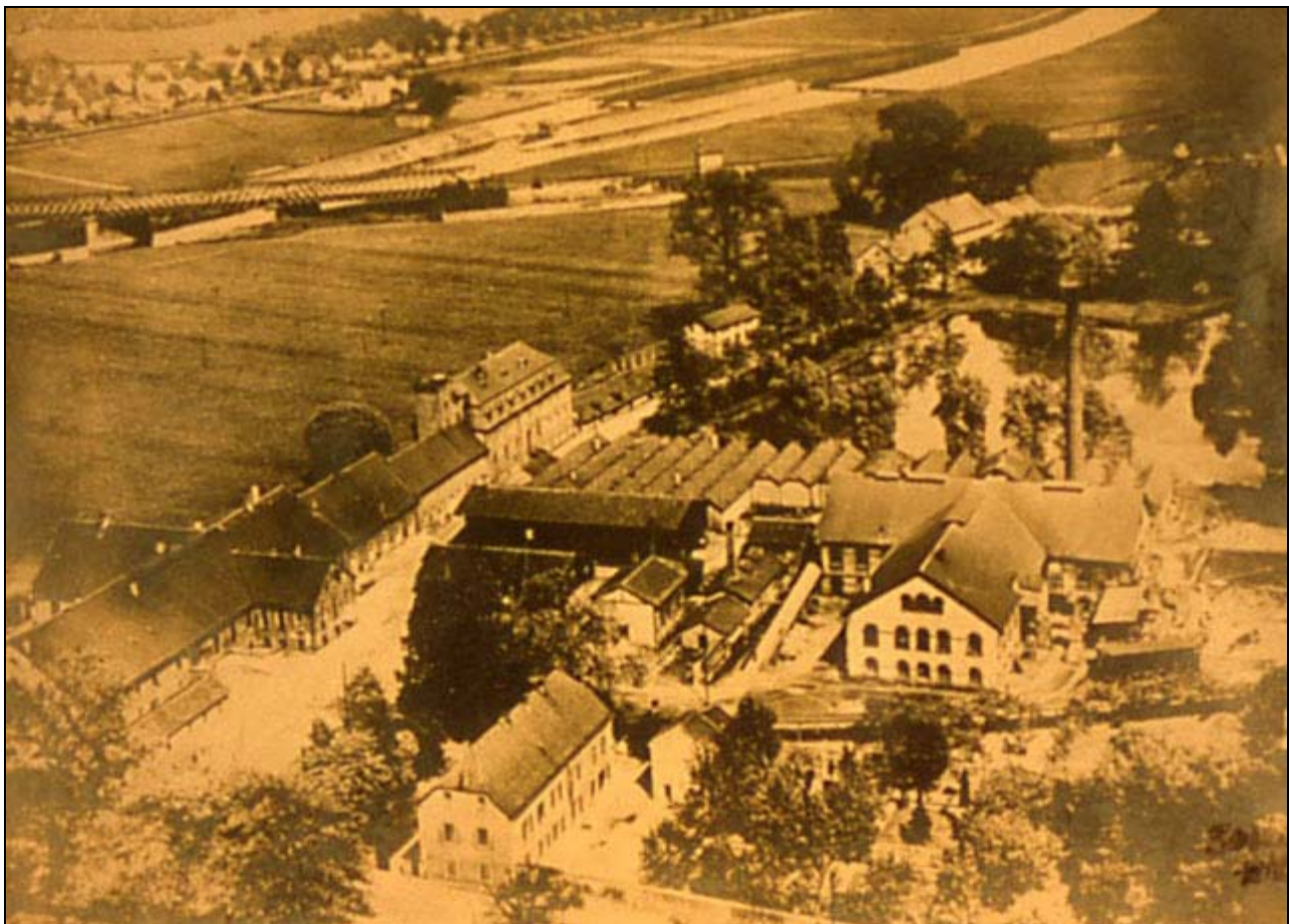
- www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-valentin-glassmuseum-warndt-Pressemitteilung.pdf Straße des Feuers
- www.tourismus.saarland.de/de/strasse-des-feuers-saarmoselle
- www.saarmoselle.org/page312-route-des-feuers.html
- www.saarmoselle.org/igde-page1111-strasse-des-feuers-karte-jetzt-verfugbar.html
- www.sr-online.de/sronline/sr3/uebersicht/sr_3_thema/glassmuseum_ludweiler100.html Straße des Feuers
- www.sarreguemines-tourisme.com/de/was-tun/besichtigen/strasse-des-feuers
- www.sarreguemines-tourisme.com/de/was-tun/besichtigen/strasse-des-feuers/die-strasse-des-feuers-in-saarmoselle
- www.fremde-kulturen.de/galerie/industriekultur2.htm Straße des Feuers
- www.belgien-tourismus.de/informations/touristische-attraktionen-amay-les-maitres-du-feu-die-meister-des-feuers-/de/V/32380.html

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-sg-glassmuseum-wadgassen-cristallerie-villeroy-boch.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1998-1-schmoll-distel-nancy-1980.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-1998-1-billek-franke-teller-distel-vall-1900.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-christoph-chardon-vallerysthal.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-nest-cristalleries-nancy-1894-1935.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-1w-schmoll-nancy-1980-galle.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-sg-galle-perdrizet-nancy-1904-1936.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-hennig-arsall-aihv-1977-27.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-mendgen-wadgassen-edmund-rigot.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2017-2w-krebs-glassmacher-familie-raspiller.pdf

Cristallerie Wadgassen 1925; Quelle: Archiv V&B



Cristallerie Wadgassen 2017; Quelle: Presse Saarbrücken; unten Outlet-Center Wadgassen 2017; Quelle Internet

